

Jugendfeuerwehr Bezirk Bülach

Jahresbericht 2024

Einleitung

Das Jugendfeuerwehrjahr 2024 war nach wie vor unter dem Zeichen eines sehr hohen Bestands! An der Schlussübung durften wir wohl 12 AdJFW altershalber verabschieden, 11 davon werden den Übertritt machen! Neben einem weiteren Übertritt unter dem Jahr, gab es aber verteilt auf das Jahr auch leider 21 Austritte. Die Feuerwehr hatte neben anderen Hobbys oder mit dem Start in die Berufslehre kein Platz mehr, oder aber das Interesse oder die Zuverlässigkeit der AdJFW'ler war nicht mehr gegeben.

Mit 27 Neuanmeldungen seit der Schlussübung 2024, ist der Bestand mit 114 AdJFW per Anfang 2025 nochmals leicht höher geworden. Insbesondere in den Ortsfeuerwehren Bachenbülach-Winkel, Embrachertal und Bülach gab es grossen Zuwachs!

Die Betreuer sind damit ebenfalls stark gefordert, die Jungen immer aktuell über die Übungen und Kursplanung auf dem Laufenden zu halten und für allzeit passende Uniformen zu schauen. Ebenfalls der Transport an die Bezirksübungen stellt einige vor ein logistisches Problem, wenn bis zu 3 PTF's benötigt werden. Für diesen grossen zusätzliche Einsatz danke ich herzlich!

Bezirksübungen 2024

Im Jahr 2024 besuchten wir an einem Samstagnachmittag die Feuerwehren Rafz-Wil, das Embrachertal, Bülach, Bassersdorf und für die Schlussübung Kloten. Wir wurden überall gut organisiert in Empfang genommen betreut und gepflegt. Auch in der Ausbildung konnten alle AdJFW einen grossen Schritt nach vorne machen.



Etwas schwer ist es manchmal ausreichend Material für gute Übungen auf Platz zu bringen. Dies wegen dem grossen Bestand, zudem kann nicht zu jedem Thema Material beim Logistikzentrum ausgeliehen werden. Leider ist teilweise auch das Material der einzelnen Wehren wegen der gewünschten Einsatzbereitschaft blockiert, auch wenn die Jungen im Einsatzfall sicher äusserst schnell retablieren würden, um das Feuerwehrfahrzeug anschliessend mit eingeschaltetem Blaulicht und Horn davonrauschen zu sehen! Umso mehr will ich mich bei der Feuerwehr Embrachertal und Wallisellen für die erneute unkomplizierte und grosszügige Unterstützung im Jahr 2024 bedanken!



Wettkämpfe & Jubiläum JFW Kanton Zürich

Seraina Däppen, die Wettkampfverantwortliche in unserem Bezirk konnte zusammen mit ihrem Team zwei Mannschaften auf die Wettkämpfe vorbereiten. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an die Feuerwehr Bassersdorf, für die Benützung der Infrastruktur an den Trainings im Jahr 2024.

Der schweizerische Wettkampf fand bei düsterem Wetter in Romanshorn statt. Nass und kalt, aber die Mannschaften haben trotzdem vollen Einsatz gezeigt. Es resultierten die Ränge 19. und 21. von insgesamt 28 teilnehmenden Mannschaften.



Ohne grosse Pause startete dann das nächste Training, ebenfalls mit zwei Mannschaften, für den kantonalen Wettkampf am 31.08.2024 in Uster. Diesmal bei schönstem und sehr heissem Wetter! Für die einen gings dabei hoch hinaus und es resultierten der 3. und 11. Rang von 18 teilnehmenden Mannschaften. Mit dem hervorragenden 3. Platz sicherten wir und bereits einen Startplatz für den CH-Wettkampf im nächsten Jahr.

GVZ Kurse

Der Bezirk Bülach war in sämtlichen Kursen stark vertreten. 31x wurde der Nothelferkurs besucht und somit der für den Fahrausweis notwendige Nothelferausweis ausgestellt. Der Grundkurs als 5-tägige Ausbildung im AZA konnten 14 JFW'ler des Bezirks Bülach besuchen. Eine anstrengende Woche, aber für die JFW'ler das absolute Highlight mit dem Abendprogramm und der Übernachtung vor Ort.

Der S1 Kurs wurde von 13 Teilnehmenden absolviert. Der S2 Kurs wurde dieses Jahr wieder durchgeführt und von 10 TN aus dem Bezirk besucht.

Für das Jahr 2025 sind bereits folgende Kursanmeldungen gemacht worden, oder geplant:

- 22x Nothelfer
- 30x Grund-Kurs
- 14x S1
- 15x S2

Dank einer Reglementanpassung per 01.01.2025 ist nur noch das Mindestalter definiert. Der Kurs kann also nun auch besucht werden, wenn eine JFW'ler bereits älter ist, wenn er später eingetreten ist oder aus anderen Gründen nicht am Grundkurs teilnehmen konnte.

Ausblick & Danke

Im Jahr 2025 werden wir zusammen mit den Betreuern den Fokus neben dem Feuerwehrhandwerk vermehrt auf die Zuverlässigkeit und das Verhalten der Jugendlichen legen. Zu viele unentschuldigte Absenzen an den Übungen, kurzfristige Kursabmeldungen deren Platz dann nicht mehr besetzt werden kann, oder schlechte Vorbilder für jüngere AdJFW wollen wir möglichst vermeiden.

All denen, die mich bei der bestmöglichen Nachwuchsförderung der Feuerwehr tatkräftig unterstützen will ich mich herzlich bedanken. Gerne lade ich interessierte AdF auch jederzeit ein, eine Bezirksübung der Jugendfeuerwehr zu besuchen.

Für mich als Kommandant der Jugendfeuerwehr wird das Jahr 2025 das letzte Jahr als Kdt der Jugendfeuerwehr sein. Ich gebe mein Amt weiter an Marcel Siegrist, um mich in Wallisellen noch mehr engagieren zu können. Das Jahr 2025 werden wir für eine saubere und detaillierte Übergabe nutzen.

Ich freue mich auf eine grossartige Zusammenarbeit im Jahr 2025 mit Euch.

Wallisellen, 09.01.2025



Adrian Halter
Kommandant Jugendfeuerwehr Bezirk Bülach